IMT Nuremberg Archives

H – 3042

International Court of Justice

H3042-0001A

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 1166-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-458 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3042 - 0002

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1166-PS No. USA - 458 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 1 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

1166-PS

Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
Amtsgruppe D-Konzentrationslager-
D IV - 189 - 8.44 - Ru./Schm.

Oranienburg, den 15. August 1944

Tgb.Nr. 199/44 geh.

Betrifft: Häftlingsstärkemeldung und Übersicht an Häftlingsbekleidung "G" und "Z" und Verfügungsbestände "G".
Bezug : Tel.Anruf SS-Sturmbannführer Waschkau vom 15.8.44

An den
Chef der Amtsgruppe B
SS-Gruppenführer und Generalleutnant
der Waffen-SS L ü r n e r

B e r l i n - Lichterfelde/West
Unter den Eichen 126-135

18.18

Geheime Reichssache

TOP SECRET

Bezugnehmend auf den o.a.tel.Anruf melde ich nachstehend die Häftlings-Iststärke per 1.8.1944 und der bereits angekündigten Neuzugänge, sowie den Bekleidungsstand per 15.8.44.

1.) Die Iststärke am 1.8.44 betrug:

a) männliche Häftlinge 379 167
b) weibliche Häftlinge 145 119
524 286

Hinzu kommen noch folgende angekündigte Neuzugänge:

1.) aus dem Ungarnprogramm (Judenaktion) 90 000
2.) aus Litzmannstadt (Polizeigefängnis und Getto) 60 000
3.) Polen aus dem GG 15 000
4.) Strafgefangene aus dem Ostland 10 000
5.) ehemalige polnische Offiziere 17 000
6.) aus Warschau (Polen) 400 000
7.) lfd.Zugänge aus Frankreich ca.15 000 bis 20 000
612 000

Ein großteil der Häftlinge befindet sich bereits im Anrollen und gelangt in den nächsten Tagen zur Einlieferung in die Konzentrationslager.

2.) Übersicht der männl.Häftlingsbekleidung

	Im Besitz der Häftlinge bezw.Konz.-Lager a) "G" Bekleidung	b) "Z"Bekleidung	Verfügungsbestände der Amtsgruppe D in Sachsenhausen u Buchenwald
Tuchjacken	232 024	168 987	70 509
Tuchhosen	184 338	121 581	72 220
Tuchmäntel	162 809	142 657	19 990
Tuchmützen	257 509	65 669	27 610
Drillichjacken	229 840	-	2 930
Drillichhosen	243 366	-	6 865
Hemden	358 871	331 467	5 500
Unterhosen	457 232	167 022	1 000
Wollwesten	169 462	19 605	32 501
Stoffwesten	-	38 847	-
Socken	328 041	9 517	174 186
Fußlappen	96 615	-	30 240
Füßlinge	82 739	-	2 200
Ohrenschützer	97 567	9 640	440
Teufelshauben	47 845	12 000	206 220
Taschentücher	20 941	77 205	- 17 000
Fäustlinge	74 570	-	145 400
Handschuhe	-	9 177	-
Effektensäcke-Papier	48 386	-	-
Effektensäcke-Stoff	89 396	-	-
Schürzen	6 267	4 796	-

-Blatt 2 -

A 091993

8829 / 3

H3042 - 0003

1166-PS

- Blatt 2 -

	a)"G" Bekleidung	b)"Z" Bekleidung	Verfügungs-bestände
Arbeitsjacken	-	2 6o2	-
Arbeitshosen	-	2 594	-
Arbeitsanzüge	-	4 988	-
Schnürschuhe-Leder	47 4o6	16 979	-
Schnürschuhe m.Holzsohle	243 128	-	977
Schnürschuhe m.Schnallen und Holzsohle	1o o41	-	3 539
Holzpantinen	119 259	-	-
Stiefel,lang (Leder)	2 192	3 233	-
Holländer	13 52o	-	-
Leibbinden	9 788	-	-
Wollschal	-	9 77o	-
Stiefel mit Holzsohlen	389	-	-
Halbschuhe-Leder	1 635	-	-
Effektenbeutel	21 992	-	-

) Übersicht der weibl.Häftlingsbekleidung

	Im Besitz der Häftlinge bezw.Konz.-Lager a)"G" Bekleidung	b)"Z"Bekleidung	Verfügungs-bestände der Amtsgruppe D in Ravensbrück
Winterkleider	38 o64	-	2 22o
Sommerkleider	55 638	-	-
Kleider "Z"	-	141 963	-
Kleiderröcke"Z"	-	34 796	-
Blusen "Z"	-	56 262	-
Winterjacken	42 183	-	4 84o
Mäntel "Z"	-	32 8o2	-
Taghemden	35 418	21o 8o8	14 68o
Nachthemden	9 194	4 94o	-
Winterbeinkleider	48 246	-	14 o1o
Sommerbeinkleider	35 781	-	6 69o
Schlüpfer "Z"	-	79 687	-
Unterröcke	36 878	938	3 49o
Frauenjacken "Z"	-	8 o41	-
Frauenstrümpfe	41 677	58 711	6 199
Strumpfhalter	13 676	3 322	2 622
Kopftücher	32 27o	6o 643	-
Wollwesten	2 o66	74 8o8	13 29o
Büstenhalter	-	7 62o	-
Binden-Papier	33 4oo	-	186 798
Binden-Stoff	64 o41	-	9 755
Bindengürtel	23 826	-	8o7
Taschentücher	38 553	14 562	152 1oo
Schürzen	4 436	13 636	-
Frauenmützen	9 488	-	5 6oo
Fäustlinge	9 294	-	-
Handschuhe "Z"	-	5 931	-
Schnürschuhe-Leder	2 392	14 348	-
Halbschuhe-Leder	2o 442	-	-
Schnürschuhe m.Holzsohlen	33 967	-	-
Pantinen	4o o92	-	-
Holländer	7 272	-	-
Effektensäcke	19 963	-	-

091995

8820 L3

H3042 – 0004

4.) Aufgrund der derzeitigen Gesamtstärke von 524 286 Häftlingen und der angekündigten und bereits im Antransport befindlichen Neuzugänge von insgesamt 612 000 Häftlingen, ist es mir trotz der letzten Zuweisung von Sonderkontingenten an Spinnstoff und Textilien für das Ungarnprogramm durch das Reichswirtschaftsministerium nicht möglich, die restlose Einkleidung der nun folgenden unvorhergesehenen Neuzugänge vorzunehmen.

Dabei möchte ich bemerken, daß die bisher anfallende Zivilbekleidung aus dem Ungarnprogramm bereits restlos ausgegeben ist und von den noch anfallenden brauchbaren Stücken, insbesondere aus der Polenaktion (Warschau), herzlich wenig zu erwarten ist.

Die bisher ausgegebene Zivilbekleidung, insbesondere Wäsche und Schuhe, muß infolge ihres Minderwertes bald ersetzt werden. Ihre Tragezeit ist gegenüber neuen Stücken sehr beschränkt.

Zu berücksichtigen ist fernerhin, daß gerade der Häftlingseinsatz bei den A- und B-Sondermaßnahmen einen hohen Verschleiß an Bekleidung und Schuhwerk fordert und die vorgeschriebenen Tragezeiten weit herunter gesetzt werden müssen.

Aus vorstehenden Gründen bitte ich Sie, Gruppenführer, die notwendigen Schritte beim Reichswirtschaftsministerium veranlassen zu wollen, um nochmals Sonderkontingente für Spinnstoff und Leder zu erwirken, damit der überaus hohe Bedarf an Häftlingsbekleidung sichergestellt wird. Dabei wäre beim Reichswirtschaftsministerium darauf hinzuweisen, daß bis heute doch enorme Mengen an Lumpen von den nicht brauchbaren Zivilsachen aus den einzelnen Aktionen von Auschwitz und anderen Lagern zur Verfügung des Reichswirtschaftsministeriums zur Ablieferung gelangten und noch weiterhin zur Ablieferung kommen.

Der Chef der Verwaltung

SS-Sturmbannführer

(Burger)

davon
X circa 387 000 Männer
225 000 Frauen
612'000

H3042 – 0005

A 091996

H3042-0005A

USA - 458

7 copies

H3042 – 0006

H-3042

Filed Dec. 20, 1945

EXHIBIT U.S.A. 458 (1166-PS)

EXHIBIT U.S.A.

458

(1166-PS)

A 091992

H3042-0007

3 pages

459.

H3042-0008

EXHIBIT U.S.A. 458 (1166-PS)